



Aufbau des Codierungsschlüssels

Ein vollständiger Plancode setzt sich aus mehreren Segmenten zusammen. Die Segmente werden durch Bindestriche getrennt und beschreiben eindeutig Projekt, Gebäude, Ebene, Fachbereich, Planart, Status und Version.

PROJEKT - BAUTEIL - EBENE - GEWERK - PLANART - STATUS - INDEX

Segmente im Überblick

1. Projektnummer (3–5 Zeichen)

Identifiziert das spezifische Bauvorhaben.

- PRS26 = Projekt aus dem Jahr 2026

2. Bauteil / Gebäude (2 Zeichen)

Unterscheidung Gebäude oder Abschnitte auf dem Grundstück.

- GS = Gebäudeteile gesamt
- GT I = Gebäudeteil 1
- GT II = Gebäudeteil 2
- GT III = Gebäudeteil 3
- AB = Gebäudeteil Anbau

3. Ebene / Geschoss (2-3 Zeichen)

Gibt an, welche Etage der Plan darstellt.

- KG = Untergeschoss (Keller)
- EG = Erdgeschoss
- 1OG = 1. Obergeschoss
- 2OG = Dachgeschoss
- DA = Dachaufsicht

4. Gewerk / Disziplin (1–2 Zeichen)

Zeigt, wer den Plan erstellt hat oder welcher Fachbereich betroffen ist.

- O = Objektplanung
- A = Abriss

5. Planart (2–6 Zeichen)

Beschreibt die Darstellungsart des Plans.

- **GR** = Grundriss
- **SNXX** = Schnitt X= Art des Schnittes
- **ANXXXX** = Ansicht X=Himmelsrichtung
- **DE** = Detail
- **LA** = Lageplan

6. Leistungsphase / Status (1–2 Zeichen)

Definiert den aktuellen Planungsstand oder die Verwendung.

- **AV** = Ausführungsvorschlag

7. Index / Version (1–2 Zeichen)

Dokumentiert fortlaufende Änderungen.

- **00** = Erstausgabe
- **01 / A** = Erste Änderung
- **02 / B** = Zweite Änderung

Beispiel

PRS26-GS-EG-O-GR-AV-00

- **PRS26:** Projekt Nummer Plettenberg Realschule 26
- **GS:** Gebäudeteile gesamt
- **EG:** Erdgeschoss
- **O:** Objektplanung
- **GR:** Grundriss
- **AV:** Ausführungsvorschlag
- **00:** Erstausgabe